

Newsfeed

08.07.2019

Sieg bei „Jugend forscht“ ermöglicht Praktikum NRW-Sonderpreisträger Jonas Broeckmann am IHP

Frankfurt (Oder). Der Gewinner des Sonderpreises „Jugend forscht“ im Bundesland Nordrhein-Westfalen Jonas Broeckmann ist zur Zeit Praktikant am IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik. In seinem zweiwöchigen Praktikum lernt der 18-Jährige Abiturient aus Mönchengladbach die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Materialforschung, Schaltkreis Design, System Design und Technologie kennen. Einblicke in die Praxis erhält er bei Laborführungen und der Besichtigung des Reinraumes.

Den Landessieg brachte ihm die Entwicklung des Computerspiels „Two Men Dungeon“, das die Motorik und die Kommunikation von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung verbessert. Vom Praktikum am IHP erhofft sich Jonas einen praktischen Einblick in die Arbeit am Institut: „Da ich in meiner Zukunft selbst in der Forschung arbeiten möchte, ist es toll, durch das Praktikum einen Einblick in die Praxis zu erhalten“. Mit zwölf selbst erlernten Programmier- und Skriptsprachen, Erfolgen bei der Mathematikolympiade auf Regional- sowie Landesebene und seiner Arbeit im Bereich künstlicher Intelligenz, zeigt Jonas bereits früh sein Können. Auf die Frage, wo es für ihn beruflich hingehen könnte, weiß Jonas schnell eine Antwort: „Ich möchte Informatik studieren und stelle mir vor, im Bereich der Quantencomputer zu arbeiten“.



Im Außenbereich des Reinraumes erklärt Christopher Fröhlich, Mitarbeiter in der Abteilung Technologie, Praktikant Jonas Broeckmann die Reinraum-Schutzkleidung. © IHP 2019



innovations
for high
performance
microelectronics

